

# Beschlüsse des Gemeinderates Neftenbach

Veröffentlichung auf der Homepage [www.neftenbach.ch](http://www.neftenbach.ch)

Sitzungen vom 11. Januar 2021

## **Outsourcing Informatik**

Der Gemeinderat hatte im Sommer 2020 die Informations- und Kommunikationstechnik-Strategie für die Gemeindeverwaltung erlassen. Im Rahmen der Umsetzung der Strategie wurde die Ausschreibung des Outsourcings der IT-Infrastruktur vorgenommen. Künftig wird die OBT AG, Zürich, die IT in einem Rechenzentrum (Cloud) betreiben und warten. Dafür wurden ein einmaliger Kredit von CHF 45'100 und jährlich wiederkehrende Kosten von gesamthaft CHF 106'600 bewilligt.

## **Aufhebung Rahmenbewilligung Toggenburger AG und TOBEGA AG**

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20. März 2019 wurden den beiden Firmen TOBEGA AG und Toggenburger AG eine Rahmenbewilligung für Arbeiten ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit erteilt. In der Zwischenzeit haben die beiden Firmen verschiedene Lärmschutzmassnahmen (Lärmschutzwand, Lärmschutzfassade und Lärmschutzgerüst) geplant und bewilligen lassen. Bereits am 1. Juli 2019 wurde der neue Waschplatz auf dem unteren Niveau von der Baukommission bewilligt. Sowohl der Waschplatz als auch der grösste Teil der Lärmschutzmassnahmen wurden umgesetzt. Einzig die Einhausung der Asphaltanlage durch die TOBEGA AG ist noch nicht realisiert. Die Umsetzung wurde von der TOBEGA AG zugesichert. Mit diesen Massnahmen erübrigt sich die Rahmenbewilligung aus dem Jahr 2019 und konnte aufgehoben werden. Damit gelten die ordentlichen Vorschriften der Umweltschutzgesetzgebung, des Arbeitsrechtes sowie die Polizeiverordnung der Gemeinde Neftenbach.

Weiterhin ist es möglich, über anstehende Nacht- und Sonntagsarbeiten informiert zu werden. Die beiden Unternehmungen informieren interessierte Personen einige Tage im Voraus per E-Mail. Interessierte Personen, welche die E-Mails erhalten wollen, können sich zur Aufnahme in die Verteilerliste bei der Gemeindeverwaltung ([info@neftenbach.ch](mailto:info@neftenbach.ch)) melden. Die Gemeindeverwaltung wird anschliessend die E-Mailadresse den Firmen Toggenburger AG und TOBEGA AG zur Ergänzung der Verteilerliste zustellen.

## **Turnhalle Drei-Linden, Umnutzung/Ausbau für schulische und kulturelle Bedürfnisse**

Die 1908 erbaute und sich in der Kernzone überkommunales Ortsbild befindende Turnhalle Drei-Linden wird seit Sommer 2012 als Provisorium für die Tagesstrukturen (schulergänzende Betreuung und Mittagstisch) genutzt. Auf Beginn des neuen Schuljahrs (2020/2021) sind die Tagesstrukturen in den Modulbau Auenrain umgezogen und die Turnhalle ist für eine neue Nutzung frei.

Mit Beschluss vom 25. Mai 2020 hat der Gemeinderat das Architekturbüro Marazzi Reinhardt GmbH beauftragt, ein Vorprojekt mit Kostenschätzung für die Umnutzung und den Ausbau der Turnhalle Drei-Linden für die Bedürfnisse der Schule und für kulturelle Bedürfnisse auszuarbeiten. Eine Projektgruppe unter dem Vorsitz des Liegenschaftenvorstands und einer Vertreterin der Schulpflege hat zusammen mit dem Planer das Vorprojekt erarbeitet.

Dieses sieht vor, die Halle in der Weise auszubauen, dass diese sowohl für die Schule, namentlich für die Psychomotorik, genutzt werden kann und ebenso auch für kulturelle Zwecke wie Chor- und Musikproben, Ausstellungen und den Bedarf der Vereine. Die Überprüfung der Statik ergab, dass das Dachgeschoss nur mit unverhältnismässig grossem Aufwand ausgebaut werden kann. Es soll darum darauf verzichtet werden. Lediglich im nördlichen Kopfbau soll im Dachgeschoss ein gut 25 m<sup>2</sup> grosser Raum, nutzbar als Büro, Archiv oder Lager, eingerichtet werden. In diesem Kopfbau werden auch die Technik, die Nasszellen sowie ein Wartebereich mit Garderobe eingerichtet. Für klassischen Schul- und Vereinssport ist die Halle u. a. von der Grösse her nicht geeignet, was ein Grund ist, dass keine grösseren resp. geschlechtergetrennte Garderoben und Duschen eingebaut werden. Der heutige Geräteraum soll unterteilt werden, was im Hinblick auf die Mehrfachnutzung Vorteile bringt, indem Lager und Stellflächen separiert oder einzeln zugewiesen werden können. Vollumfänglich erneuert resp. ersetzt werden muss die gesamte Haustechnik. Zudem ist ein Direktanschluss an den bestehenden Nahwärmeverbund vorgesehen.

Das Vorprojekt rechnet mit Investitionskosten von CHF 1'370'000. Der Gemeinderat hat das erarbeitete Projekt mit Kostenvoranschlag genehmigt. Zur Realisierung des Vorhabens wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern beantragt, den notwendigen Kredit an der nächsten Gemeindeversammlung zu genehmigen.

## **Abtausch Wege mit Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach**

Seit jeher unterhält die Politische Gemeinde Neftenbach zwei der Unterhaltsgenossenschaft gehörenden Waldstrassengrundstücke im Gebiet Siggli, Taggenberg. Dagegen unterhält die Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach seit jeher zwei der Politischen Gemeinde Neftenbach gehörenden öffentlichen Strassengrundstücke im Gebiet Bergacher, Wisshalden, Eichliwald.

Damit die Eigentumsverhältnisse mit den tatsächlichen Besitz- und Unterhaltsverhältnissen korrespondieren, sollen die betroffenen Grundstücke abgetauscht werden, d. h. die Politische Gemeinde übernimmt die zwei Genossenschaftswege von der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach zum öffentlichen Grund und übergibt dagegen die beiden öffentlichen Strassengrundstücke ins Eigentum der Unterhaltsgenossenschaft. Obschon die Politische Gemeinde Neftenbach insgesamt 189 m<sup>2</sup> Mehrfläche erhält, hat sie der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach keine Entschädigung resp. Tauschzahlung zu bezahlen, d. h. die Parteien betrachten die Tauschobjekte als gleichwertig.

Der Kauf- bzw. Tauschvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt. Dieser muss nun noch von der Unterhaltsgenossenschaft Neftenbach und vom Kanton Zürich, Abt. Landwirtschaft, genehmigt werden. Anschliessend kann der Tausch vollzogen werden.

### **Gemeinderat Neftenbach**

Martin Schmid  
Gemeindeschreiber

Neftenbach, 25. Januar 2021